

Nach Abseitstor geht bei Betzdorf nichts mehr

Kreisliga A: Niederfischbach gewinnt 3:1 – Zuletzt starker SSV enttäuscht – Steineroth dreht auf

Von unserer Mitarbeiterin Désirée Rumpel

Region. In der Kreisliga A Westertal/Sieg hatten am Wochenende vor allem die Gastmannschaften Grund zum Jubeln. Nur die SG Gebhardshainer Land schaffte noch die Wende und behielt die Punkte daheim.

Spiel der Woche

SSV Weyerbusch – SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Wehbach 0:2 (0:1). Nach zuletzt starken Auftritten ließ der SSV am Samstag alles vermissen, was es braucht, um konkurrenzfähig zu sein. „Das war ganz schlecht. Wir waren überhaupt nicht präsent und die Einstellung stimmte überhaupt nicht“, haderte Coach Ingo Neuhaus mit der Darbietung seiner Elf. In einem insgesamt schwachen Spiel neutralisierten sich beide Teams überwiegend im Mittelfeld. Torchancen gab es hüben wie drüben keine nennenswerten. Dass die SG dennoch zwei Treffer erzielte und die Punkte mit auf die Heimfahrt nahm, lag daran, dass zwei Sonntagschüsse der Alsdorfer im gegnerischen Tor landeten. Benjamin Müller zielte aus 20 Metern genau in den Winkel (38.) und Agron Himaj war gar aus mehr als 40 Metern erfolgreich und überwand den zu weit vor seinem Tor weilenden SSV-Keeper Kevin Kollikowski (75.).

Weyerbusch: Kollikowski – Ring, Cedeno, Künstler (45. Schmitz), Reinhardt, Hassel, Dielmann (76. Abel), Heynen, Heil (66. Streginski), Puligheddu, S. Eckenbach.

Alsdorf: Akin – Warning, Ludwig (75. Jung), Tanriverdi (85. Doulios), Müller, Stockschläder, Schulz, Favaretto (19. Schäfer), Freudenberg, Himaj (76. Pees), Gertz.

SG 06 Betzdorf – SV Niederfischbach 1:3 (0:3). „Wir sind gut ins Spiel gekommen und erzielten nach zehn Minuten das 1:0, das wegen einer angeblichen Abseitsposition nicht gegeben wird“, ärgerte sich SG-Spielertrainer Mirkan Kasicki. Danach nahm das Schicksal für die Hausherren seinen Lauf. Bis zur Pause waren die formstarken „Adler“ aus Niederfischbach durch die Treffer von Simon Langenbach (16., 34.) und Sven Bajorat (45.) enteilt. Mehr als das 1:3 durch Ermal Merovci (68.) war für Betzdorf im zweiten Abschnitt nicht mehr drin. Der SV hat sich durch den dritten Sieg in Folge auf den vierten Tabellenplatz nach vorne geschoben.

SG Nauroth/Mörlen/Norken – VfL Hamm 1:4 (1:2). Nach zuletzt vier sieglosen Partien spielte der VfL in der ersten halben Stunde wie entfesselt auf und führte durch die Tore von Simon Langemann (23.) und Nasir Hashimi (30.). „Das war ganz stark“, freute sich VfL-Coach Danilo Voltz über die druckvolle Anfangsphase seiner Elf. Der Anschlusstreffer durch Maximilian Wengenroth (39.) brachte die Gäste aber noch mal ins Straucheln. Auch nach der Pause hatte der VfL zunächst Probleme gegen die nun stärker spielenden Hausherren. Das 1:3 durch Langemann (60.) brachte aber wieder Ruhe ins Spiel der Gäste. Vom Elfmeterpunkt zeigte



Der SSV Weyerbusch (am Ball Pascal Heil) präsentierte sich zuletzt in starker Form, doch davon war diesmal im Heimspiel gegen Alsdorf (in Rot) nichts zu sehen. „Das war ganz schlecht“, fand Trainer Ingo Neuhaus nach der 0:2-Heimniederlage.

Foto: byJogi

sich Langemann nicht so treffsicher wie aus dem Spiel heraus, er verschoß einen Strafstoß (85.). Den Endstand stellte Hannes Klopsch in der Schlussminute her (90.).

SG Westerburg/Gemünden/Willmenrod II – DJK Friesenhagen 1:2 (0:0). Nach dem 5:5-Torspektakel im Hinspiel ließen es beide Teams diesmal etwas ruhiger angehen, sodass es noch ohne Tore in die Pause ging. Auch im zweiten Durchgang dauerte es bis zur 70. Minute, ehe der Ball zum ersten Mal im

Netz zappelte. Felix Jung erzielte das 0:1 (70.), und wenig später baute Tom Reimann die Führung aus (74.). Damit war die Partie aber noch keineswegs entschieden. Sven Rademacher verwandelte einen Handelfmeter zum Anschlusstreffer (83.). „Hinten raus wurde es unnötig spannend. Bis zu diesem Zeitpunkt haben wir verdienstermaßen geführt. Aber wir wussten, dass es eine schwere Aufgabe werden würde. Mit der Leistung der Mannschaft bin ich zufrieden“, resümierte DJK-Trainer Mike Greb.

SG Gebhardshainer Land Steineroth – SG Daaden/Biersdorf 5:3 (1:3). Nach vier Siegen aus den jüngsten fünf Spielen sind die Steinerother auf Tabellenplatz sechs vorgerückt. Die Hausherren kamen gut in die Partie und gingen durch Yannick Brenner in Führung (8.). Die Gäste schlugen jedoch zurück und führten ihrerseits zur Pause durch die Treffer von Felix Jung (22.) und Dennis Giehl (31., 36.). Der schnelle Anschlusstreffer durch Steffen Prinz kurz nach dem Wiederanpfiff brachte Daaden jedoch

aus dem Konzept. Das nutzten die Gastgeber und ließen weitere Treffer durch Robin Kastl (70., 79.) und Michael Becher (85.) folgen. „Aufgrund der zweiten Hälfte ist der Sieg verdient“, meinte Steineroths Trainer Enis Caglayan.

SG Lautert-Oberdreis/Berod-Wahlrod – Spfr Schönstein abge-sagt. Aufgrund von Personalproblemen konnten die Schönsteiner, die zuletzt schon immer wieder auf Spieler der Alten Herren zurückgreifen mussten, nicht antreten.

Honigssessen nutzt die Patzer der Konkurrenz

Kreisliga B: Petri-Elf ist als einziges Teams aus den Top-Fünf siegreich – Harbach fühlt sich auf Platz des neuen SG-Partners pudelwohl

Region. In der Kreisliga B2 Westertal/Sieg hat die SG Honigssessen/Katzwinkel durch einen 5:1-Heimsieg ihre Tabellenführung fünf Spieltage vor dem Saisonende auf drei Punkte ausgebaut. Denn Verfolger SG Neitersen/Altenkirchen ließ beim Auswärtsspiel bei der SG Bruchertseifen/Eichelhardt Punkte liegen – ebenso wie viele andere Topteams.

SG Bruchertseifen/Eichelhardt – SG Neitersen/Altenkirchen II 1:1 (0:1). Die Gäste begannen stark. Bereits in der ersten Minute zwang Damian Henzel Bruchertseifens Torwart Michael Barczak zu einer Glanzparade, und Matthias Keller köpfte aus aussichtsreicher Position knapp über das Tor. Die Hausherren selbst blieben im ersten Durchgang noch ohne hochkarätige Torchance. Im zweiten Abschnitt erzielte Henzel das 0:1 (55.). In der Folge verpassten es die Gäste, gute Überzahlsituationen erfolgreich zu Ende zu spielen. Und so kam es, wie es kommen musste. Die Gastgeber zeigten, wie Konterfußball geht und Andreas Krieger erzielte kurz vor Schluss den Ausgleich (88.).

HC Harbach – VfB Wissen II 1:0 (1:0). Der HCH trug sein Heimspiel in Offhausen aus, da in Wehbach derzeit keine Duschmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Und auf dem Untergrund des zukünftigen SG-Partners fühlten die „Hausherren“ sich offenbar pudelwohl. Die VfB-Reserve hatte wie zu erwarten wesentlich mehr vom Spiel, kam gegen die kampfstarken Harbacher aber kaum zu gefährlichen Torabschlüssen. Die Taktik des HC ging dagegen voll auf. Sie standen tief und lauerten auf Konter. Bereits in der siebten Minute vollendete Maximilian Jung einen davon zum letztlich entscheidenden 1:0.

SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen II – SG Mittelhof/Niederhövels 4:1 (3:0). Bereits am Freitagabend stellten die Malberger ihre Heimstärke erneut unter Beweis. 25 ihrer insgesamt 28 Punkte haben sie zu Hause geholt. Felix Hahmann (13.) und Robin Graf (21.) sorgten in der guten Anfangsphase für die Tore. Kurz vor dem Halbzeitpfiff legte Max Wilhelm nach (44.). Auch wenn Christian Müller der zwischenzeitliche Anschlusstreffer glückte (63.),



Die SG Honigssessen (hier mit Philipp Wagner im roten Trikot) erledigte ihre Hausaufgaben mit einem 5:1-Erfolg gegen Lautert II souverän. Das konnte die Konkurrenz im Aufstiegsrennen nicht von sich behaupten.

Foto: balu

keimte nur kurzzeitig Hoffnung bei den Gästen auf, denn Philip Mies sorgte zehn Minuten später für die Entscheidung.

SG Honigssessen/Katzwinkel – SG Lautert-Oberdreis/Berod-Wahlrod II 5:1 (2:1). Nachdem die Hausherren unter der Woche nur mit viel Mühe gegen den HC Harbach gewonnen hatten, siegte die Elf von Tarek Petri am Samstag souverän „Auf dem Uhlenberg“. Den besseren Start erwischten allerdings die

Gäste, die durch Waldemar Galas in Führung gingen (9.). Torjäger Marco Karmann wendete mit einem Doppelschlag das Blatt zur Pause (36., 39.). Mit zwei weiteren schnellen Treffern nach dem Seitenwechsel sorgten Louis Veder (51.) und Micha Fuchs (58.) für die Entscheidung. Erneut Karmann traf zum 5:1 (80.).

Ata Betzdorf – 1.FC Offhausen-Herkersdorf 1:5 (1:1). Nach drei Niederlagen in Folge feierte der FC wieder einen Sieg. Dabei taten sich die Gäste allerdings lange schwer. Die Hausherren gingen durch Ahmet Sen in Führung (15.). FC-Spielertrainer Kevin Denter verwandelte einen Freistoß direkt zum 1:1-Halbzeitstand (35.). Mit dem 1:2 durch Marvin Schüller (70.) war die Gegenwehr der Betzdorfer gebrochen, die daraufhin weitere Gegentreffer durch Justus Schäfer (77.), Steffen Greb (82.) und erneut Denter (85.) kassierten.

SG Gebhardshainer Land Steineroth II – FSV Kroppach 0:10 (0:5). Die SG-Reserve erwischte einen rabenschwarzen Tag und geriet gegen den Tabellenachtmann gehörig unter die Räder. Beim FSV dagegen lief es wie am Schnürchen und fast jeder Schuss war ein Treffer. Die Tore: 0:1 Daniel Schneider (2.), 0:2 Ben Schmidt (7.), 0:3, 0:4 beide Daniel Schneider (23., 27.), 0:5 Thomas Neuß (39.), 0:6 Daniel Schneider (66.), 0:7 Jannis Klein (67.), 0:8 Tim Woop (76.), 0:9, 0:10 beide Jannis Klein (81., 89.).

Kreisliga B 1

SG Weitfeld-Langenbach/Friedewald II – SG Atzelgift/Nister 0:3 (0:3). Die SG Atzelgift/Nister bleibt den Herschbachern mit dem Auswärtssieg weiterhin auf den Fersen. „Eine einseitige Partie, die auch hätte höher ausgehen können,

wenn wir unsere Chancen besser genutzt hätten“, sagte Atzelgifts Mannschaftsverantwortlicher Stefan Schäfer. Tore: 0:1 Kevin Kostka (22.), 0:2 Jonas Wisser (32.), 0:3 Steven Gros (43.). Besonderheit: Atzelgifts Steven Gros verschießt einen Elfmeter (45.).

SSV Hattert – SV Derschen 5:2 (1:1). Durch den Heimerfolg schob sich der SSV in der Tabelle an den „Adlern“ vorbei und rangiert nun auf dem siebten Platz. Derschen rutscht dagegen auf den neunten Platz ab. Nachdem Benedikt Kohlhas in der 79. Minute mit Gelb-Rot vom Platz musste, machte der SSV mit zwei weiteren Treffern den Deckel auf die Partie drauf. Tore: 0:1 Tobias Heckes (1.), 1:1 Benedikt Kohlhas (3.), 2:1 Yannick Löhr (47.), 2:2 Fabian Schlitzer, 3:2 Yannick Buchner (65.), 4:2 Luca Scheffen (84.), 5:2 Elias Voigt (88.).

Kreisliga B Nord Ww/Wied

SV Leutesdorf – SG Ellingen/Bonefeld/Willroth II 1:4 (1:2). Mit der ersten Halbzeit war der Leutesdorfer Spielertrainer Lucas Herberz zufrieden: „Da hatten wir Pech bei unseren Chancen. Aufgrund der zweiten Halbzeit ist die Niederlage verdient, da nach dem 1:3 bei uns die Luft raus war.“ Tore: 1:0 Bastian Oster (12.), 1:1, 1:2, 1:3 Lerato Powane (17., 19., 46.), 1:4 Fabian Ditrach (84.).

SG Neuwied – VfL Oberlahr-Flammersfeld 2:6 (1:2). Die Neuwieder waren eine Stunde lang ebenbürtig, ehe ihnen die Kondition ausging und Oberlahr-Flammersfeld doch noch hoch gewann. Tore: 0:1 André Fischer (4.), 0:2 Patrick Wilfert (25.), 1:2 Maurice Barein (40.), 1:3 Fabian Fischer (63.), 1:4 Wilfert (66.), 1:5 Fischer (70.), 2:5 Stefan Martens (72.), 2:6 Raphael Shynkaruk (85.). Désirée Rumpel/ius



Lilith Schmidt aus Unnau-Korb wurde in den DFB-Kader für die U17-EM berufen.

Foto: Willi Simon

EM-Traum für Lilith Schmidt

Nominierung: Talent aus Unnau spielt für den DFB

Unnau-Korb. Die Erfolgsgeschichte als Junioren-Nationalspielerin geht weiter: Nationaltrainerin Friederike Kromp hat die junge Westertal-Spielerin Lilith Schmidt in das Aufgebot der deutschen Nationalmannschaft für die in dieser Woche beginnende U17-Europameisterschaft in Bosnien und Herzegowina berufen. Es ist das erste große Turnier mit der Nationalmannschaft für Lilith Schmidt. Die 15-Jährige aus Unnau-Korb, die für die C-Jugend des JFV Wolfstein beziehungsweise die Juniorinnen des SC 13 Bad Neuenahr spielt, steht im Kader für die anstehenden Duell gegen die Nationalteams aus Dänemark (Dienstag), Niederlande (Freitag) und Gastgeber Bosnien-Herzegowina (Montag, 9. Mai). Die Nominierung für die DFB-Elf ist ein großer Sprung – und zugleich ein Vertrauensbeweis für die talentierte Fußballerin, die eigentlich noch in der U16 spielen dürfte, nun aber im Kreis der besten U17-Spielerinnen Deutschland vertritt.

Willi Simon